

Newsletter April 2024 – Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen!

Eure GEW Brandenburg zeigt keine Anzeichen von Frühjahrsmüdigkeit. Wir berichten Euch in diesem Newsletter über die neusten Ereignisse und aktuellen Veranstaltungen. Hast Du Lust mitzumachen? Melde Dich jederzeit bei Deiner [Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe!](#)

1. Wir sprechen miteinander! Engagiertes Kitanetzwerk Zeuthen spricht mit Kommunal- und Landespolitik

Die GEW Brandenburg war zu Gast in Eichwalde, um sich unter dem Motto "Heute das Morgen denken" über die Bedingungen für gute Kitas auszutauschen. Zunächst gab es einen internen Austausch mit Kitaleiter*innen, Erzieher*innen, Gemeindevertreter*innen, dem Bürgermeister Jörg Jenoch und den Bildungspolitikerinnen im Landtag Petra Budke (Bündnis 90/ Die Grünen) und Kathrin Dannenberg (Die Linke) über die Probleme vor Ort und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ebenen: Kommune, Kreis, Land und Bund. Danach gab es, moderiert von Andrea Lübcke, Gemeindevertreterin in Eichwalde, eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Kitaeltern und anderen Interessierten. Die GEW Brandenburg machte deutlich, dass wir Personalmangel und steigende Anforderungen an die Arbeit in den Kitas nicht mit einer Absenkung der Qualifikation lösen. Im Gegenteil. Wir brauchen Signale der Wertschätzung und Anerkennung für die wichtige Bildungsarbeit. Dazu gehört z.B. auch die Stärkung von Fachkräften mit der Anerkennung von Zeiten für Fortbildung, Supervision, Beratung und Austausch mit anderen Professionen und Elternarbeit.



Jedes konstruktive Gespräch mit Verantwortlichen in der Kommune, im Land und den Fachkräften selbst ist wertvoll.

v.R.n.L.: Jörg Jenoch, Andrea Lübcke, Maria Schäfer, Petra Budke, Thomas Birk, Kathrin Dannenberg, Sybill Radig, Annett Bauer, Carmen Scheffler, Claudia Molenschot

2. Neues Informationsangebot des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF): Zwischen Rechtsansprüchen und Realität“

Fachkräftemangel und knappe Kassen bei wachsendem Aufgabenspektrum setzen die Jugendämter unter Druck. Wie können Rechtsansprüche erfüllt werden, wenn geeignetes Personal fehlt, bspw. im Rahmen der Kindertagesbetreuung? Wie kann das Jugendamt seinem Schutzauftrag nachkommen, wenn Inobhutnahmeplätze fehlen? Auf der neuen Seite des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht werden ab sofort Antworten auf rechtliche Fragen, fachpolitische Positionen und Ansätze zum Umgang mit dem Spannungsfeld zwischen Rechtsansprüchen und Realität in der Praxis veröffentlicht: <https://dijuf.de/handlungsfelder/jugendaemter-zwischen-rechtsanspruechen-und-realitaet>

Der Institutsrat des DIJuF hat darüber hinaus einen Beitrag verfasst, der – ohne die Situation zu beschönigen – zu einer konstruktiven Perspektive auf den Fachkräftemangel einlädt und konkrete Ideen zum Weiterdenken entwickelt. Überschriften ist der Text „Strategien gegen den Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe: Wenn strukturelle Fragen ausgeblendet und schnelle Lösungen zum Problem werden“: [https://dijuf.de/fileadmin/Redaktion/Hinweise/Strategien gegen Fachkraeftemangel in Kinder- und Jugendhilfe v. 12.3.2024.pdf](https://dijuf.de/fileadmin/Redaktion/Hinweise/Strategien_gegen_Fachkraeftemangel_in_Kinder-_und_Jugendhilfe_v.12.3.2024.pdf)

3. Kita – Kollaps Tag am 15.05.2024

In vier Wochen ist es soweit: Im ganzen Land Brandenburg – und darüber hinaus – protestieren Familien, Fachkräfte und Träger-Vertreter*innen wieder laut und bunt gegen den drohenden Kitakollaps.

Mitmachaktionen und weitere Infos gibt es [-> Hier](#)

4. Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. hat eigene Podcastreihe gestartet

Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. hat 2023 eine eigene Podcastreihe gestartet. Der Podcast mit dem Titel: „Der Podcast vom BumF und nicht vom BAMF“ richtet sich in erster Linie an alle, die mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung arbeiten. Pünktlich zum Internationalen Tag gegen Rassismus, am 21.3.24, wurde die neuste Podcastfolge zum rassismuskritischen Arbeiten „Antirassistische Arbeit ist wie Zähneputzen und Zahnseide benutzen“ veröffentlicht. Weitere Informationen hier: <https://bumf.de/podcast/>

5. Veranstaltungshinweise:

- **Stärkung und Vernetzung von Akteur*innen in Brandenburg**

Rassistischen und rechten Diskursen in Schulen gemeinsam entgegenwirken Regionale Fachtagung am **16. Mai 2024** in Cottbus. Details zum Ablauf und Programm sowie die Anmeldemaske findet ihr hier:

<https://www.bildungsluecke-rassismus.de/reg-fachtagung-cottbus/>

- **Veranstaltungsreihe: Qualität im Ganzttag (3) – 15. Mai 2024 online 17:30 - 20:00 Uhr
Gemeinsame Verantwortung, gemeinsame Gestaltung? Kooperative Schulleitungen im Ganzttag**

Die GEW setzt sich im Rahmen des beschlossenen Rechtsanspruchs im Ganzttag dafür ein, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis und der Politik, eine qualitativ hochwertige Bildung sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Im Zuge der Realisierung des Rechtsanspruchs auf Ganzttag an Grundschulen zeichnet sich immer deutlicher ab, dass die Komplexität dieser Aufgabe eine ganzheitliche und multiprofessionelle Herangehensweise, auch auf Leitungsebene, erfordert. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Frage, wie kooperative Leitungsteams effektiv gestaltet und geführt werden können, an Bedeutung.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung -> [Hier!](#)

- **Demokratisch – kompetent – Streitbar – 28.05.2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Bundesweites Vernetzungstreffen für Mitglieder in Betriebs- und Personalräten der Kinder- und Jugendhilfe**

Die Betriebs- und Personalräte sind die gewählten Interessenvertretungen der Beschäftigten und wichtige Kooperationspartner der GEW, denn Mitbestimmung und Partizipation sind die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft und gewerkschaftlichen Handelns. Aktive Betriebs- und Personalräte können die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten spürbar verbessern. Als GEW wollen wir Euch Möglichkeiten der Vernetzung geben sowie Informationen, Qualifizierungsangebote, Materialien und Unterstützung der Arbeit vor Ort anbieten.

Weitere Infos und Anmeldung -> [Hier!](#)

Ein erster Schritt zu einer nachhaltigen Vernetzung wird mit der Kick-Off Veranstaltung angeboten. Diese Veranstaltung setzt erste Themen, um die es in der großen Vernetzungstagung von Betriebs- und Personalräten im Januar 2025 (in Präsenz) gehen wird.



Alle Tätigen in der Frühen Bildung, der Sozialen Arbeit, im Bereich Hilfen zu Erziehung oder der Ganztagsarbeit brauchen eine gewerkschaftliche Interessenvertretung, das seid ihr, meldet euch und macht mit!

Maria Schäfer

Vorsitzende der Landesfachgruppe Sozialpädagogische Berufe

Potsdam, 28. April 2024

Anregungen, Kritik und Themenwünsche für den Newsletter bitte an: schaefer@gew-brandenburg.de